

Baubeschrieb

Gebäudekonstruktion

Massive Bauweise. Decken und Treppen in Beton. Hinterlüftete Fassadenverkleidung mit horizontaler Holzschalung.

Tragende Wände aus Mauerwerk.

Nichttragende Innenwände in Trockenbauweise.

Fenster

Fenster und Fenstertüren aus Holz-Metall

inkl. der notwendigen Rahmenverbreiterungen.

Vorgesehen sind Dachflächenfenster als Schwingflügel Fenster innen aus Holz, Aussenrahmen in Metall nach Farbkonzept.

Bedachung

Satteldach mit Lukarnen, aus Sparren, Schwellen und Pfetten.

Wärmedämmung zwischen Sparren, dichtem Unterdach, Konterlattung und Lattung.

Dachflächenfenster mit Innenfutter.

Sitzplatzüberdachung aus verzinkter Metallkonstruktion. Dach aus Dreischichtplatte, Abdichtung und Kiesabdeckung inkl. seitlicher Aufbordnung.

Türen und Tore

Wärme gedämmte Hauseingangstüren mit beidseitigem Hartplatten-Deckbelag.

Türblatt mit Alublech-Zwischenlage zur Aufnahme von Temperaturdifferenzen.

Türblatt mit Röhrenspan-Mittellage, mit beidseitigem Hartplatten-Deckbelag.

Sonnenschutz

Rafflamellenstoren bei Fenstern mit elektrischem Antrieb. Haus 66–66b: Knickarmmarkise bei Terrasse Bedienung mittels Kurbel.

Küche

Einteilung und Apparate gemäss Grundriss und Küchenplan. Küchenfronten melaminharzbeschichtet. Arbeitsplatte aus Granit.

Küchenrückwand aus gehärtetem ESG-Glas.

Ausstattung mit Einbauspülbecken, Armatur, Induktionskochfeld mit integriertem Umluft-Dunstabzug, Kompaktbackofen, Kühlschrank mit Gefrierfach sowie Geschirrspüler.

Garderobenschränke/Abschlussfronten

Garderobenschränke melaminharzbeschichtet. Einteilung gemäss Typenpläne.

Sanitäranlage

Sanitärapparate in Standardfarbe weiss, Armaturen und Garnituren verchromt, inkl. sämtliches Montagezubehör und Unterputzapparate wie z.B. Spülkästen und Badewannenträger. Alle Klosetts und Waschtische mit Schallschutz-Montage.

Waschen

Waschmaschine und Wäschetrockner im Reiheneinfamilienhaus.

Bodenbeläge

Korridor, Wohnen, Essen, Zimmer und Kochen mit Parkett.

Bad, WC/Dusche mit Feinsteinzeugplatten.

Terrassen mit Zementplatten in Splitt verlegt. Einstellhalle mit Hartbetonbelag.

Ringsumme

Naturnah wohnen

Wandbeläge

In sämtlichen Zimmern, Wohnen und Essen
Vollabrieb 1,5 mm weiss gestrichen.
In WC Bad/Dusche Feinsteinzeugplatten raum-
hoch, und Vollabrieb 1,5 mm weiss gestrichen.
In der Küche Glasplatte/Glasrückwand zwischen
Arbeitsplatte und Oberbauten.
Allgemein: Trenn-, Schwedenschnitte
bei Anschluss an Wand/Decke, Fenster, Türen
und Materialwechsel.

Deckenbeläge

Ganze Wohnung mit Beton roh/lasiert
gemäss Konzept.

Vorhangschienen

Zweiläufiges Vorhangschienenprofil aufgesetzt.

Umgebung

Hauszugänge mit festen Belägen (asphaltiert).
Briefkastenanlage

Heizungsanlage und Warmwasseraufbereitung

Die Wärmeerzeugung erfolgt über
eine zentrale Pelletheizung.
Volumen gemäss Gesamtbauentscheid
(mind. 25l pro kW Nennwärmeleistung)

Die Warmwasseraufbereitung erfolgt über
einen Wassererwärmer. Die Heizungsanlage wird
witterungsabhängig geregelt und verfügt über
eine programmierbare Steuerung. Die verbrauchs-
abhängige Abrechnung von Heizwärme und
Warmwasser erfolgt mittels Wärmemengenzählern
mit zentraler Auslesung.

Elektro

Betriebsbereite Anschlüsse (Steckdosen,
Beleuchtung) in allen Wohnräumen.
Beleuchtungskörper in Einstellhalle.
LED-Einbauspots in den Nasszellen, im Korridor,
Eingang, Kochbereich gemäss Elektrokonzept.

Telefon/TV/Sonnerie

Multimediaverteiler integriert in Unterverteilung
je Einheit. Sonnerieanlage mit entsprechenden
Zentralen.

Photovoltaikanlagen

Für die gesamte Überbauung wird ein ZEV
gebildet, über den der Strom der Photovoltaik-
anlagen gemeinschaftlich genutzt wird.
Der produzierte PV-Strom wird in die Gebäude
eingespeist und für Warmwasser, Pelletheizung
und Allgemeinbeleuchtung verwendet.
Überschüssiger Strom wird ins Netz des Energie-
versorgers abgegeben.